

Um Zions willen will ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen will ich nicht innehalten, bis seine Gerechtigkeit aufgehe wie ein Glanz und sein Heil brenne wie eine Fackel. **Jesaja 62,1**

Jesaja-62-Gebetsinitiative der Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem

Proklamationen für Israel aus den Psalmen

Wenn Sie Israel im Gebet unterstützen wollen, können Sie auch aus den Psalmen für Israel proklamieren.

Eine Beterin schickte uns die folgenden Psalmausschnitte, die sie für das Gebet für Israel leicht angepasst hat.



Aus Psalm 25

16 Wende dich zu Deinem Volk Israel und sei ihnen gnädig; denn sie sind einsam und elend. 17 Die Angst ihres Herzens ist groß; führe sie aus ihren Nöten! 18 Sieh an ihren Jammer und ihr Elend und vergib ihnen alle ihre Sünden! 19 Sieh, wie ihrer Feinde so viele sind und sie zu Unrecht hassen. 20 Bewahre ihre Seelen und errette sie; lass sie nicht zuschanden werden, denn sie trauen auf dich!

Aus Psalm 27

1 Du, HERR, bist Israels Licht und ihr Heil; vor wem sollten sie sich fürchten? Du, HERR, bist ihres Lebens Kraft; vor wem sollte ihnen grauen? 2 Wenn die Übeltäter an sie wollen, um sie zu verschlingen, ihre Widersacher und Feinde, sollen sie selber straucheln und fallen. 3 Wenn sich auch ein Heer wider dein Volk lagert, so fürchte sich dennoch ihr Herz nicht; wenn sich Krieg wider sie erhebt, so verlassen sie sich auf dich. ... 5 Denn du Herr deckst sie in ihrer Hütte zur bösen Zeit, du birgst sie im Schutz ihres Zeltes und erhöhst sie auf einen Felsen.

Aus Psalm 31

2 HERR, wir trauen auf dich, lass Israel nimmermehr zuschanden werden, errette sie durch deine Gerechtigkeit! 3 Neige ihre Ohren zu dir, hilf ihnen eilends! Sei ihnen ein starker Fels und eine Burg, dass du ihnen helfest! 4 Denn du bist ihr Fels und ihre Burg, und um deines Namens willen wolltest du sie leiten und führen. 5 Du wolltest sie aus dem Netze ziehen, das sie deinem Volk heimlich stellten; denn du bist ihre Stärke. ... 14b Feinde halten Rat miteinander über sie und trachten danach, ihnen das Leben zu nehmen. ... 18a HERR, lass sie nicht zuschanden werden; denn sie rufen dich an.

Aus Psalm 54

3 Hilf, deinem Volk Gott, durch deinen Namen und schaffe ihnen Recht durch deine Kraft. 4 Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die Rede meines Mundes. 5 Denn Stolze erheben sich gegen dein Volk Israel und Gewalttäter trachten ihm nach dem Leben; sie haben Gott nicht vor Augen. 6 Siehe, Gott steht seinem Volk bei, ja du der Herr erhältst ihr Leben. 7a Du wirst die Bosheit deinen Feinden vergelten. ... 9 Denn du errettetest Israel aus aller seiner Not, dass ihr Auge auf ihre Feinde herabsieht

Aus Psalm 71

1 HERR, ich traue auf dich, lass Israel nimmermehr zuschanden werden. 2 Errette dein Volk durch deine Gerechtigkeit und hilf ihnen heraus, neige deine Ohren zu ihnen und hilf ihnen! 3 Sei deinem Volk ein starker Hort, zu dem es immer fliehen kann, der du zugesagt hast, ihnen zu helfen; denn du bist ihr Fels und ihre Burg.

Aus Psalm 79

8 Rechne deinem Volk Israel die Schuld der Väter nicht an, erbarme dich ihrer bald, denn sie sind sehr elend. 9 Hilf du ihnen, Gott, ihr Helfer, um deines Namens Ehre willen! Errette sie und vergib ihnen ihre Sünden um deines Namens willen!

Aus Psalm 81

9 Höre, mein Volk, ich will dich ermahnen. Israel, du sollst mich hören! 10 Kein anderer Gott sei unter dir, und einen fremden Gott sollst du nicht anbeten! 11 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat: Tu deinen Mund weit auf, lass mich ihn füllen!

Psalm 83

2 Gott, schweige doch nicht! Gott, bleib nicht so still und ruhig! 3 Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt. 4 Sie machen listige Anschläge wider dein Volk und halten Rat wider die, die bei dir sich bergen. 5 »Wohlan!«, sprechen sie, »Lasst uns sie ausrotten, dass sie kein Volk mehr seien und des Namens Israel nicht mehr gedacht werde!«

Aus Psalm 91

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, 2 der spreche zu dem HERRN. (So sprechen wir für dein Volk Israel zu dir dem Herrn): Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. 3 Denn du errettest dein Volk vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. 4 Du wirst es mit deinen Fittichen decken, und Zuflucht wird es haben unter deinen Flügeln. Deine Wahrheit ist Schirm und Schild, 5 dass dein Volk Israel nicht erschrecken muss vor dem Grauen der Nacht, vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, 6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt. 7 Wenn auch tausend fallen zu ihrer Seite und zehntausend zu ihrer Rechten, so wird es doch dein Volk nicht treffen. 8 Ja, Israel wird es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird. 9 Denn du, HERR, bist ihre Zuversicht, du, der Höchste, bist ihre Zuflucht.

Aus Psalm 96

1 Israel singe dem HERRN ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt! 2 Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! 3 Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern! 4 Denn der HERR ist groß und hoch zu loben, mehr zu fürchten als alle Götter. 5 Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber der HERR hat den Himmel gemacht. 6 Hoheit und Pracht sind vor ihm, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.

Aus Psalm 98

1 Israel, singe dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. 2 Der HERR lässt sein Heil kundwerden; vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar. 3 Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. 4 Jauchzet dem HERRN, Israel und alle Welt, singet, rühmet und lobet! ... 8 Die Ströme sollen frohlocken, und alle Berge seien fröhlich 9 vor dem HERRN; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

Aus Psalm 100

1 Jauchze dem HERRN, Israel! 2 Diene dem HERRN mit Freuden, komm vor sein Angesicht mit Frohlocken! 3 Erkenne, dass der HERR Gott ist! Er hat dich gemacht und nicht du selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. 4 Gehe zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danke ihm, lobe seinen Namen! 5 Denn der HERR ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Aus Psalm 105

7 Er ist der HERR, unser Gott, er richtet in aller Welt. 8 Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter, 9 an den Bund, den er geschlossen hat mit Abraham, und an den Eid, den er Isaak geschworen hat. 10 Er stellte ihn auf für Jakob als Satzung und für Israel als ewigen Bund 11 und sprach: »Dir will ich das Land Kanaan geben, das Los eures Erbteils.«

Aus Psalm 121

1 Israel hebe deine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt dir Hilfe? 2 Deine Hilfe kommt vom

behütet, schläft nicht. 4 Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. 5 Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, 6 dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. 7 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. 8 Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Aus Psalm 125

1 Die auf den HERRN hoffen, werden nicht fallen, sondern ewig bleiben wie der Berg Zion. 2 Wie um Jerusalem Berge sind, so ist der HERR um sein Volk her von nun an bis in Ewigkeit. 3 Denn der Gottlosen Zepter wird nicht bleiben über dem Erbteil der Gerechten, damit die Gerechten ihre Hand nicht ausstrecken zur Ungerechtigkeit.

Aus Psalm 140

2 Errette Israel, HERR, von den bösen Menschen; behüte sie vor den Gewalttätigen, 3 die Böses planen in ihrem Herzen und täglich Streit erregen. 4 Sie haben scharfe Zungen wie Schlangen, Otterngift ist unter ihren Lippen. 5 Bewahre dein Volk, HERR, vor der Hand der Gottlosen; behüte sie vor den Gewalttätigen, die sie zu Fall bringen wollen. 6 Die Hoffärtigen legen deinem Volk Schlingen und breiten Stricke aus zum Netz und stellen ihm Fallen auf den Weg. 7 Israel sage zum HERRN: Du bist mein Gott; HERR, vernimm die Stimme meines Flehens! 8 HERR, meine starke Hilfe, beschirme mein Haupt zur Zeit des Streits. 9 HERR, gib dem Gottlosen nicht, was er begehrt! Was er sinnt, lass nicht gelingen, sie könnten sich sonst überheben. 10 Das Unglück, über das meine Feinde beraten, komme über sie selber. ... 13 Denn ich weiß, dass der HERR des Elenden Sache führen und den Armen Recht schaffen wird. 14 Ja, die Gerechten werden deinen Namen preisen, und die Frommen werden vor deinem Angesicht bleiben.

